



Liefen in Dortmund bei den Schülerinnen C mit der 4 x 50 Meter-Staffel auf Platz 3: Karina Heuel, Jessica Vossel, Rita Volkova und Carolin Hähne (von links). Foto: R. Vossel

SCO-Nachwuchs erfolgreich

Karina Heuel und Jessica Vossel siegen mit persönlichen Bestzeiten

DORTMUND. Erneut stand am letzten Wochenende die Leichtathletik-Arena der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund im Zentrum der Wintersaison der Nachwuchssportler des Skiclubs Olpe. Neben den Individualwettbewerben boten die veranstaltenden Dortmunder Vereine Staffeltwettbewerbe in der Sprintdisziplin an. Trotz der witterungsbedingt schwierigen Vorbereitung konnten die Sprinter aus der Leichtathletik-Abteilung des SC Olpe überzeugen.

Auf der schnellen Rundlaufbahn belegte die 4 x 50 m Staffel der Schülerinnen C in der Aufstellung Carolin Hähne, Rita Volkova, Karina Heuel und Jessica Vossel Platz

5 in der Zeit von 31,20 Sekunden. Die Schülerinnen C in der Aufstellung Lena Kleine, Julia Koch, Jessica Vossel und Nele Heckmann erreichten in der Zeit von 28,37 Sek. Platz 4 in einem hochkarätig besetzten Starterfeld von 22 Teams. Bei den B-Schülern erreichte die Jungenstaffel des SC in der Besetzung Mario Schulte, Johannes Bock, Thomas Hanschke und Sebastian Ohm trotz verbesserungsbefähigter Wechselltechnik noch Platz 5. Die herausragenden Ergebnisse bei den Einzeldisziplinen waren in erster Linie die überlegenen Siege der C-Schülerinnen Karina Heuel über 50 m Sprint und von Jessica Vossel über

die 800-Meter-Mitteldistanz in beachtlichen 7,88 Sek. bzw. 2,44,48 Minuten, was jeweils persönliche Bestzeit für die beiden Athletinnen bedeutete. Nele Heckmann überzeugte erneut beim Hochsprung, wo sie ihre persönliche Bestleistung auf 1,39 m schraubte. Im 60 m Sprint belegte sie in einem hochklassig besetzten Feld von 104 Startern in der Zeit von 8,54 Sekunden einen guten 5. Platz. Bei den Sprint- und Sprungwettbewerben der C- und D-Schüler bewiesen Fabian Ohm, Alexander Feldmann, Moritz Gleue und Felix Nosiedek eine beachtliche Frühform und stellten ihre Ambitionen für die anstehende Freiluftzeit unter Beweis.